

Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

<u>ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs</u> und des Unternehmens ***

1.1. Produktidentifikator

Härter S für cds-Injektionsharz

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG Gau-Bickelheimer Str. 72 55576 Sprendlingen/Rhh.

Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0 Fax-Nr. +49(6701) 9350-50 Auskunftgebender info@cds-polymere.de

Bereich / Telefon

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B H314
Eye Dam. 1 H318
Skin Sens. 1 H317
Repr. 2 H361f
Aquatic Chronic 2 H411

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser

spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Polyoxypropylendiamin; 4-tert-

Butylphenol; m-Phenylenbis(methylamin); 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin; Paraformaldehyd, polymere Reaktionsprodukte mit 4-tert.-Butylphenol, m-

Phenylenbis(methylamin) und Trimethylhexane-1,6-diamin

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält Stoffe, die gegenüber Nichtzielorganismen endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Siehe Abschnitt 3 in diesem Sicherheitsdatenblatt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen ***

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Polyoxypropylendiamin

CAS-Nr. 9046-10-0 EINECS-Nr. 618-561-0

Registrierungsnr. 01-2119557899-12-XXXX

Konzentration >= 50 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1C H314 Eye Dam. 1 H318 Aquatic Chronic 3 H412

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

CAS-Nr. 2855-13-2 EINECS-Nr. 220-666-8

Registrierungsnr. 01-2119514687-32-XXXX

Konzentration >= 10 < 25 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

 Acute Tox. 4
 H302

 Skin Corr. 1B
 H314

 Eye Dam. 1
 H318

 Skin Sens. 1A
 H317

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1A H317 >= 0,001 %

ATE oral 1.030 mg/kg

4-tert-Butylphenol

CAS-Nr. 98-54-4



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

EINECS-Nr. 202-679-0

Registrierungsnr. 01-2119489419-21-XXXX

Konzentration >= 10 < 25 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315 Eye Dam. 1 H318 Repr. 2 H361f Aquatic Chronic 1 H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Chronic H410 M = 1

1

Ergänzende Informationen

Der Stoff ist in der Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung

(EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthalten.

m-Phenylenbis(methylamin)

CAS-Nr. 1477-55-0 EINECS-Nr. 216-032-5

Registrierungsnr. 01-2119480150-50-XXXX

Konzentration >= 5 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302 Aquatic Chronic 3 H412 Skin Corr. 1B H314 Acute Tox. 4 H332 Eye Dam. 1 H318 Skin Sens. 1B H317

ATE oral 980 mg/kg
ATE inhalativ, Staub/Nebel 1,34 mg/l
cATpE inhalativ, Dämpfe 11 mg/l

Paraformaldehyd, polymere Reaktionsprodukte mit 4-tert.-Butylphenol, m-

Phenylenbis(methylamin) und Trimethylhexane-1,6-diamin

Registrierungsnr. POLYMER

Konzentration >= 3 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Dam. 1 H318 Skin Sens. 1 H317 Aquatic Chronic 3 H412

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

CAS-Nr. 25513-64-8 EINECS-Nr. 247-063-2

Registrierungsnr. 01-2119560598-25-XXXX

Konzentration >= 1 < 5 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

 Skin Corr. 1A
 H314

 Acute Tox. 4
 H302

 Skin Sens. 1A
 H317

 Eye Dam. 1
 H318

ATE oral 910 mg/kg

Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

4-tert-Butylphenol



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Pyrolyseprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung ***

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 8A Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen; GISCODE ist dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes zu entnehmen.

<u>ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ***</u>

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste ACGIH



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

Тур С

Wert 0,1 mg/m³

m-Phenylenbis(methylamin)

Liste MAK(GKV 2003)
Bemerkung: als Dampf und Aerosol; vgl. Abschn. IV

4-tert-Butylphenol

Liste TRGS 900 Typ AGW

Wert $0.5 \, \text{mg/m}^3 \, 0.08 \, \text{ppm(V)}$

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin Liste MAK(GKV 2003)

Biologische Grenzwerte

4-tert-Butylphenol

 $\begin{array}{lll} \text{Liste} & \text{BGW (TRGS 903)} \\ \text{Wert} & 2 & \text{mg/l} \\ \text{Parameter} & 4\text{-tert-Butylphenol} \end{array}$

Untersuchungsmaterial Urin (U)

Probenentnahmezeitpunkt Expositionsende bzw. Schichtende (b)

Sonstige Angaben

Abkürzungen: E = einatembarer Anteil, A = alveolengängiger Anteil

Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsweg dermal

Konzentration 0,33 mg/kg

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsweg inhalativ

Konzentration 1,2 mg/m³

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter
Expositionsdauer Langzeit
Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Lokale Wirkung

Konzentration 0,073 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Kurzzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 20,1 mg/m³

4-tert-Butylphenol

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg dermal

Konzentration 0,071 mg/kg



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Überarbeitet am: 09.07.2025 Version: 2 / DE

mg/m³

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ Konzentration 0,5

Polyoxypropylendiamin

Wert-Tvp Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg dermal

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 2.5 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)

Referenzgruppe Arbeiter Expositionsdauer Langzeit Expositionsweg inhalativ

Wirkungsweise Systemische Wirkung

Konzentration 5,29 mg/m³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

m-Phenylenbis(methylamin)

Wert-Typ **PNEC**

Typ Frischwasser

Konzentration 0,094 mg/l

PNEC Wert-Typ Marin

Тур

0,0094 Konzentration mg/l

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

PNEC Wert-Typ

Typ Frischwasser

Konzentration 0,102 mg/l

Wert-Typ **PNEC** Тур Marin

Konzentration 0,01 mg/l

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Wert-Typ **PNEC**

Frischwasser Typ

Konzentration 0,06 mq/l

PNEC Wert-Typ Typ Marin

Konzentration 0,006 mg/l

PNEC Wert-Typ

Тур Wasser (intermittierende Freisetzung)

Konzentration 0,23 mg/l

PNEC Wert-Typ

Тур Kläranlage (STP)



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE

Konzentration 3,18 mg/l

Wert-Typ PNEC

Typ Frischwassersediment

Konzentration 5,784 mg/kg

Wert-Typ PNEC

Typ Marines Sediment

Konzentration 0,578 mg/kg

Wert-Typ PNEC Typ Erdboden

Konzentration 1,121 mg/kg

4-tert-Butylphenol

Wert-Typ PNEC

Typ Frischwasser

Konzentration 0,01 mg/l

Wert-Typ PNEC Typ Marin

Konzentration 0,001 mg/l

Polyoxypropylendiamin

Wert-Typ PNEC

Typ Frischwasser

Konzentration 0,015 mg/l

Wert-Typ PNEC

Typ Wasser (intermittierende Freisetzung)

Konzentration 0,15 mg/l

Wert-Typ PNEC Typ Salzwasser

Konzentration 0,014 mg/l

Wert-Typ PNEC

Typ Kläranlage (STP)

Konzentration 7,5 mg/l

Wert-Typ PNEC

Typ Frischwassersediment

Konzentration 0,132 mg/kg

Wert-Typ PNEC

Typ Marines Sediment

Konzentration 0,125 mg/kg

Wert-Typ PNEC Typ Erdboden

Konzentration 0,018 mg/kg

Wert-Typ PNEC

Typ Sekundärvergiftung

Konzentration 6,93 mg/kg



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2; Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material Nitril

Materialstärke >= 0,3 mm Durchdringungszeit >= 480 min

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften ***

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

AggregatzustandflüssigGeruchaminartigFarbegelb

Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert > 200 °C

Druck hPa

Entzündbarkeit

Bewertung nicht bestimmt

Untere und obere Explosionsgrenze

Bemerkung nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert > 100 °C

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

pH-Wert

Wert 11 bis 12 Konzentration/H2O 1 %



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

Temperatur 20 °C

Viskosität

Bemerkung nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Bemerkung nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdruck

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte und/oder relative Dichte

Wert 0,97 g/cm³

Temperatur 23 °C

Relative Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle

Bemerkung nicht bestimmt

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit

Bemerkung teilweise mischbar

Auslaufzeit

Wert > 100 s

Temperatur 23 °C Methode DIN EN ISO 2431 - 6 mm

Explosive Eigenschaften

Bewertung nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien.



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben ***

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute orale Toxizität

ATE 3.309,70 mg/kg

53

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Maus

LD50 1180 mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Ratte

LD50 980 mg/kg

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies Ratte

LD50 910 mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Ratte

LD50 1030 mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

ATE 1030 mg/kg

Polyoxypropylendiamin

Spezies Ratte

LD50 2885 mg/kg

Methode OECD 401

4-tert-Butylphenol

Spezies Ratte

LD50 > 2000 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Kaninchen

LD50 3100 mg/kg

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Ratte

LD50 > 3100 mg/kg

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Ratte (männl./weibl.)

LD50 > 2000 mg/kg

Polyoxypropylendiamin

Spezies Kaninchen

LD50 2980 mg/kg

Methode OECD 402

4-tert-Butylphenol

Spezies Kaninchen



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

LD50 > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE 17,0505 mg/l

Verabreichung/Form Staub/Nebel

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

ATE > 100 mg/l

Verabreichung/Form Dämpfe

Methode Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Ratte

LC50 1,34 mg/l

Expositionsdauer 4 h Verabreichung/Form Staub/Nebel

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Ratte

LC50 > 5,01 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Verabreichung/Form Staub/Nebel

4-tert-Butylphenol

Spezies Ratte

LC50 5600 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Methode OECD 403

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bewertung stark ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Bewertung ätzend

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bewertung Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

Einmalige Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben ***

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss) LC50 > 100 mg/l Expositionsdauer 96 h

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Japanischer Reisfisch (Oryzias latipes)
LC50 87,6 mg/l
Expositionsdauer 96 h

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies Goldorfe (Leuciscus idus)

LC50 174 mg/l

Expositionsdauer 48 h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Goldorfe (Leuciscus idus)

LC50 110 mg/l

Expositionsdauer 96 h

Methode OECD 203

Polyoxypropylendiamin

Spezies Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss) EC50 > 15 mg/l Expositionsdauer 96 h

Methode OECD 203

4-tert-Butylphenol

Spezies Regenbogenforelle (Oncorhynchus mykiss) LC50 > 1 mg/l Expositionsdauer 96 h

4-tert-Butylphenol

Spezies Dickkopfelritze (Pimephales promelas) LC50 5,1 mg/l

Expositionsdauer 96 h



Druckdatum: 09.07.2025

Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE

4-tert-Butylphenol

Spezies Goldorfe (Leuciscus idus)

LC50 1,5 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Daphnia magna

EC50 15,2 mg/l

Expositionsdauer 48 h

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies Daphnia magna

EC50 31,5 mg/l

Expositionsdauer 24 h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Daphnia magna EC50 23 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Methode OECD 202

Polyoxypropylendiamin

Spezies Daphnia magna

EC50 80 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Methode OECD 202

4-tert-Butylphenol

Spezies Daphnia magna

EC50 3,9 mg/l

Expositionsdauer 48 h

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

EC50 33,3 mg/l

Expositionsdauer 72 h

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies Scenedesmus subspicatus

ErC50 43,5 mg/l

Expositionsdauer 72 h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Scenedesmus subspicatus

EC50 37 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Polyoxypropylendiamin

Spezies Selenastrum capricornutum

ErC50 15 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Methode OECD 201

Polyoxypropylendiamin

Spezies Skeletonema costatum

ErC50 141 mg/l

Expositionsdauer 2 h Methode DIN EN ISO 10253

4-tert-Butylphenol

Spezies Selenastrum capricornutum

EC50 < 100 mg/l



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025
Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE

Expositionsdauer 72 h

4-tert-Butylphenol

Spezies Pseudokirchneriella subcapitata

EC50 14 mg/l

Expositionsdauer 72 h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

m-Phenylenbis(methylamin)

Spezies Belebtschlamm

EC50 > 1000 mg/l

Expositionsdauer 0,5 h

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies Pseudomonas putida

EC50 89 mg/l

Expositionsdauer 17 h

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Spezies Pseudomonas putida

EC10 1120 mg/l Expositionsdauer 16 h

4-tert-Butylphenol

Spezies Belebtschlamm

EC50 10 mg/l

Expositionsdauer 3 h

Polyoxypropylendiamin

Spezies Belebtschlamm

EC50 750 mg/l

Expositionsdauer 3 h

Methode OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

log Pow 0,79

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

Mäßig mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält Stoffe, die gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt (Inhaltsstoffe)

4-tert-Butylphenol

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport ***



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID- Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (m- Phenylenbis(methylamin), 4-tert- Butylphenol)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m- Phenylenebis(methylamine), 4- tert-Butylphenol)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (m- Phenylenebis(methylamine), 4- tert-Butylphenol)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel	Tr. St.	B A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	a Art St.
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	П
Begrenzte Menge	11	11	
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant ENVIRONMENTALLY	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
		HAZARDOUS	
Tunnelbeschränkungscode	E		

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten keine Daten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

Kategorie E2 Gewässergefährdend 200000 kg 500000 kg

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 3

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

VOC

VOC (EU) 0 % 0 g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Epoxidharzsysteme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.qisbau.de

DGUV-Regel 113-012 (BGR 227) - Tätigkeiten mit Epoxidharzen (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de

BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Unfallverhütungsvorschrift VBG 15 beachten!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes. EU2004/42/IIA(j)500(2010): <500g/I VOC

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Die Beschränkungsbedingungen für Einträge Anhang XVII REACH sollten berücksichtigt werden.

Weitere Informationen

Das Produkt enthält Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B H314 Berechnungsmethode
Eye Dam. 1 H318 Berechnungsmethode
Skin Sens. 1 H317 Berechnungsmethode
Repr. 2 H361f Berechnungsmethode
Aguatic Chronic 2 H411 Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, Kategorie 4

Aquatic Chronic 1 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3 Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Repr. 2 Reproduktionstoxizität, Kategorie 2



Handelsname: Härter S für cds-Injektionsharz

Version: 2 / DE Überarbeitet am: 09.07.2025

Stoffnr. 10310 Ersetzt Version: 1 / DE Druckdatum: 09.07.2025

Skin Corr. 1A
Skin Corr. 1B
Skin Corr. 1B
Skin Corr. 1C
Skin Irrit. 2
Skin Sens. 1
Skin Sens. 1A
Skin Sens. 1B
Skin Sens. 1B
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1C
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

CAS: Chemical Abstracts Service EAK: Europäischer Abfallkatalog VOC: Volatile Organic Compound

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert BGW: Biologischer Grenzwert

NOEC: No observable effect concentration

LD: Letale Dosis

LC: Letale Konzentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

DNEL: Derived no effect level

PNEC: Predicted no effect concentration

OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.